

Inhalt

Vorwort	7
Literatur – gesteigerte Realität?	11
Welche Funktion hat Theater in der Strafanstalt für eine Gruppenarbeit mit Gefangenen?	26
Autobiographische Texte und Kriminalpolitik Authentizität und Repräsentativität durch »Formwillen« und »Theorie«, befreiende oder erdrückende Situations- definitionen des »Täters«. Bemerkungen zu Heine Schoof, <i>Erklärung</i>	29
Hans im Glück Kriminalpsychologische Betrachtungen – mit einem Seitenblick auf die Genese sozialer Normen	73
Biko – eine Untersuchung (The Biko Inquest) Dokumentationsspiel des Schiller-Theaters Berlin	89
Böse Geheimnisse? Anmerkungen zu Rolf Hochhuths Stück <i>Juristen</i>	97
Zwischenfall oder Verbrechen Juristisch-kriminologische Entdeckungen vor dem Bildschirm	105
Im Abgrund der Verletzlichkeit (Nicht nur) Kriminologische Anmerkung zu Fassbinder/ Döblins <i>Berlin Alexanderplatz</i>	118
Mord als Beziehung Juristisch-kriminologische Betrachtungen zu den Tom-Ripley-Romanen von Patricia Highsmith	123
»Ich will lieber eine Ungerechtigkeit begehen als Unordnung ertragen.« Notizen über Goethes Verhältnis zum Recht	147
Recht als Verständigung unter Gleichen in Kleists <i>Prinz von Homburg</i> – ein aristokratisches oder ein demokratisches Prinzip?	163
Der Text ist klüger als der Autor Kriminologische Bemerkungen zu Theodor Fontanes Erzählung <i>Unterm Birnbaum</i>	197

Strafrecht und Kriminologie bei Theodore Dreiser: <i>Eine amerikanische Tragödie</i>	221
Heinrich Heine, Gustav Radbruch und das Erbrecht	235
»Das Phantom unseres Ichs« Antizipationen moderner Delinquenzforschung bei Ernst Theodor Amadeus Hoffmann	253
Nachweise	283